

– Pressemitteilung –

Weckbacher verschließt Stadion der TSG 1899 Hoffenheim: Zukunftsweisende Technik für die Überraschungsaufsteiger der Fußball-Bundesliga.

Dortmund/Sinsheim, Januar 2009.

Die Weckbacher Sicherheitssysteme GmbH aus Dortmund wird das neue Stadion der TSG 1899 Hoffenheim, die Rhein-Neckar Arena, in Sinsheim verschließen. „Ich freue mich, dass wir als kleineres mittelständisches Unternehmen den Auftrag für dieses bedeutende Referenzobjekt erhalten haben“, sagt Dirk Rutenhofer, Geschäftsführer von Weckbacher. „Ein derart modernes Stadion bedarf einer zukunftsweisenden Sicherheitstechnik, die flexibel einsetzbar ist. Deswegen verbauen wir ein Online-Schließsystem, das sowohl mechanische als auch elektronische Komponenten enthält“, so der Experte. Für die Umsetzung des Projektes zeichnet die Weckbacher-Niederlassung in Stuttgart verantwortlich.

Elektronische Schlüssel, so genannte Transponder, ersetzen den herkömmlichen Schlüsselbund. „Der Transponder ist ein Medium, auf dem sämtliche Daten und Zugangsberechtigungen gespeichert sind. Das System erkennt bereits auf Entfernung berührungslos, wer für den Zutritt befugt ist“, erläutert Rutenhofer. Über das Internet lässt sich steuern, wann welcher Bereich des Gebäudes zugänglich ist. An Spieltagen werden die etwa 200 elektronischen Beschlüge so programmiert, dass die Fußballfans den Zuschauerbereich des Stadions ohne Einschränkung nutzen können. Weitere Gebäude lassen sich künftig problemlos in das System eingliedern und über einen einzigen Administrator steuern.

Neben dem Hauptsitz in Dortmund ist Weckbacher mit Niederlassungen in Berlin, Maintal bei Frankfurt und Stuttgart vertreten. Zu der Vielzahl exponierter Referenzobjekte des Unternehmens gehören neben dem Dortmunder Signal Iduna Park als größtes Fußballstadion Deutschlands, das Reichstagsgebäude und das Bundeskanzleramt in Berlin ebenso wie die Neue Messe Stuttgart. In Dortmund gehören die beiden höchsten Gebäude der Stadt, der RWE-Tower und das Harenberg City-Center zu den vor Ort mehr als 100.000 privaten und gewerblichen Objekten mit Schließ- und Sicherheitstechnik aus dem Hause Weckbacher.

Eröffnet wird die Rhein-Neckar-Arena im Januar 2009 mit einem Spiel des Herbstmeisters und Überraschungsaufsteigers gegen eine Regionalauswahl. Der hochmoderne Bau, dessen Dachmembran einem schwebenden Flugzeugflügel nachempfunden ist, fasst rund 30.000 Zuschauer.

www.weckbacher.com

(2.272 Zeichen)

Firmenkontakt: Weckbacher Sicherheitssysteme GmbH, Dirk Rutenhofer, Geschäftsführer,
Telefon: 02 31/51 98 70, E-Mail: rutenhofer@weckbacher.com,

Pressekontakt: Zilla Medienagentur GmbH
Telefon: 02 31 / 7 21 20 45, Mobil: 01 72 / 2 31 45 98, E-Mail: info@zilla.de.